

Pressemitteilung

30.04.2016

Neues Angebot an der Hochschule Kaiserslautern für Zugewanderte mit Hochschulabschluss

Eine Brücke in den Arbeitsmarkt für Geflohene

Flüchtlinge suchen eine Zukunft und viele deutsche Unternehmen qualifizierte Fachkräfte. In einem neuen Projekt der Hochschule Kaiserslautern können beide Seiten zusammenfinden.

Im Rahmen des bundesweiten Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und als Teil des IQ Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz bietet die Hochschule an ihrem Studienstandort Zweibrücken eine einjährige Weiterbildung für Geflohene an, die einen Hochschulabschluss in den Bereichen Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder Informationstechnologie mitbringen.

Mit Sprachunterricht, Interkulturellem Training und einer ingenieurwissenschaftlichen Weiterqualifizierung werden sie intensiv auf den deutschen Arbeitsmarkt vorbereitet. Dazu werden Kontakte zu Unternehmen hergestellt. Die Weiterbildung „Ingenieurwissenschaftliche Abschlussorientierte Qualifizierung (IAQ)“ startet am 1. Juli 2016 und endet am 30. Juni 2017.

Bis 31. Mai 2016 können sich Interessierte an der Hochschule Kaiserslautern bewerben, online unter www.pro-mst.de. Weitere Auskünfte unter 0631/3724-5408.

Über das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz

Das IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz ist eines von insgesamt 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Es verfolgt das Ziel einen nachhaltigen Beitrag zur Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen und Migranten zu leisten. Umgesetzt werden die Ziele auf Länderebene durch Projektpartner und ihre Teilprojekte in drei Handlungsschwerpunkten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsgesetzes und Interkulturelle Kompetenzentwicklung. Die Projektpartner sind teils regional, teils überregional aktiv. Die Gesamtkoordination des IQ Netzwerks Rheinland-Pfalz liegt beim ism Institut für Sozialpädagogische Forschung e.V. Mainz.

Weitere Informationen: www.iq-rlp.de

IQ Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Teilprojekt „Ingenieurwissenschaftliche abschlussorientierte Qualifizierung“

Ansprechpartnerin:
Dipl. Jour./Dipl.Ing.(FH)
Regina Vögel
Aus- und Weiterbildungsnetzwerk pro-mst
Flüchtlingsqualifizierung (IAQ)
Hochschule Kaiserslautern
Standort Zweibrücken
Amerikastraße 1
D-66482 Zweibrücken

Telefon: +49 (0) 631 3724-5407
Telefax: +49 (0) 631 3724-5409

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

www.iq-rlp.de

www.netzwerk-iq.de